

Fachkraft für Wasserversorgungstechnik

Aufgaben und Einsatzmöglichkeiten:

- Gewinnung von Rohwasser aus 19 Brunnen und 14 Quellen zur Versorgung von rund 31.000 Einwohnern im Gebiet der Verbandsgemeinde Gerolstein
- Regelmäßige Entnahme von Proben zur Überprüfung der Wasserqualität
- Überwachung und Steuerung automatisierter Anlagen in den Wasserwerken und anderen Einrichtungen der Wasserversorgung
- Reparatur und Verlegung von Rohrleitungen

Besonderheiten dieser Ausbildung:

- Kombination aus einer vielseitigen theoretischen und praktischen Ausbildung
- Eine zukunftssichere Berufsperspektive
- Interessante Einsatzmöglichkeiten nach der Ausbildung in einem modernen Dienstleistungsunternehmen

Einstellungsvoraussetzungen:

- Mindestens qualifizierten Sekundarabschluss I
- Mindestens befriedigende Leistungen in den naturwissenschaftlichen Fächern im aktuellen Schulzeugnis oder im relevanten Abschlusszeugnis
- Körperliche Fitness

Erwartete Verhaltensweisen und Kompetenzen:

- Handwerkliches Geschick
- Technisches Verständnis
- Interesse an Natur, Technik, Umwelt und Ökologie
- Organisationstalent
- Freude an neuen Herausforderungen
- Spaß an der Arbeit im Team
- Selbständiges und zielorientiertes Arbeiten

Informationen zur Ausbildung:

Die Einstellung erfolgt jeweils zum 01.08. eines Jahres. Die Ausbildung dauert drei Jahre. Die schulische Ausbildung erfolgt an der Berufsschule Neuwied im Blockunterricht. Während der Berufsschulblöcke ist eine Unterbringung in Neuwied auf Kosten des Arbeitgebers möglich.

Die praktischen Ausbildungsabschnitte werden vorwiegend im Wasserwerk Gerolstein abgeleistet.

Im Ausbildungsbetrieb und zum Teil in überbetrieblichen Lehrgängen werden z.B. folgende Kenntnisse vermittelt:

- Bedeutung von Umweltschutztechnik, ökologischen Kreisläufen und Hygiene
- Kenntnisse bezüglich der betriebsspezifischen Maschinen und Verfahrenstechniken bzw. Mess-, Steuerungs- und Regelungsmethoden und wie sie angewendet werden
- Einsatz von Arbeitsstoffen und Beachtung von Sicherheitsvorschriften bei ihrer Handhabung
- Lagerung und Beförderung von Stoffen und Gütern
- Bedeutung von Wasserwirtschaft, -gewinnung, -beschaffenheit, und -aufbereitung
- Förderung, Speicherung und Verteilung von Wasser
- Untersuchung von Wasser
- Maßnahmen zum Schutz von Personen und Anlagen
- Durchführung von physikalisch-chemische Analysen sowie deren Bewertung und Dokumentation
- Nutzung von Netzinformationssystemen
- Durchführung von mikrobiologischen Untersuchungen
- Anlage von Rohrleitungen und Montage bzw. Demontage von Pumpenanlagen
- Rechte und Pflichten während der Ausbildung, Organisation des Ausbildungsbetriebs und Umweltschutz

Unterrichtsfächer:

Es werden allgemeinbildende Fächer wie Deutsch, Wirtschafts- und Sozialkunde unterrichtet. Der überwiegende Stundenanteil gilt jedoch dem berufsspezifischen Unterricht. Unterrichtet werden unter anderem folgende Lernfelder:

- Planen eines Umweltkonzeptes
- Umgehen mit Mikroorganismen
- Umweltchemikalien einsetzen
- Rohrleitungssysteme betreiben
- Untersuchen von Wasser- und Abfallinhaltsstoffen
- Maschinen und Einrichtungen bedienen und instand halten
- Elektrische Anlagen betreiben und instand halten
- Wasser gewinnen
- Hausanschluss erstellen
- Wasserbeschaffenheit überprüfen
- Wasser aufbereiten
- Elektrische Geräte anschließen
- Wasser fördern, speichern und verteilen
- Wasserversorgungsanlagen steuern und regeln

Prüfungen:

- Schriftliche Prüfung
 - Wasserversorgung
 - Elektrotechnische Arbeiten
 - Wirtschafts- und Sozialkunde

- Praktische Prüfung
 - Kann aus Teilaufgaben bestehen
 - Mögliche Aufgaben: Betreiben, Überwachen und Instandhalten von Wasserversorgungseinrichtungen sowie Durchführen elektrotechnischer Arbeiten unter Einbeziehung der Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik

Arbeitsgrundlagen:

Das Ausbildungsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes (TVAöD):

- Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden.
 - Der Urlaubsanspruch beläuft sich jährlich auf 30 Tage.
 - Die Ausbildungsvergütung beträgt Stand April 2022 brutto im
- | | |
|---------------------|---------------|
| 1. Ausbildungsjahr: | 1.068,26 Euro |
| 2. Ausbildungsjahr: | 1.118,20 Euro |
| 3. Ausbildungsjahr: | 1.164,02 Euro |